

And so we meet again

Von -Amnael-

Kapitel 10: Fight for Freedom!

Touko sah N an.

Das konnte der nie und nimmer ernst meinen!

Doch N sah sie unvermittelt an und strahlte nicht anderes aus als puren Ernst.

„N, das kannst du nicht ernst meinen...“

„Und wie ernst ich es meine, Touko.“

Mit einer schwungvollen Handbewegung rief er einen Rüpel herbei, der mit einem Kasten voller Pokebälle herbei geeilt kam und schweigend vor Toko zum stehen kam. Skeptisch sah Touko auf die sechs Pokebälle vor ihr, dann zum Rüpel, bevor ihr Blick an ihm vorbei zu N glitt.

„Dies sind deine Pokemon, Touko. Das Syndikat ließ sie auf meinen Befehl hin verwahren, nachdem dich das Finstrio zu mir brachte.

Such dir ein Pokemon aus und dann zeig mir deinen Willen.“

Irritiert sah Touko in ihre Tasche. Sie hatte doch ihre Pokebälle dabei?!

"Die Pokebälle, die du bei dir trägst, sind leer. Es sind Attrappen." hörte sie dann die Antwort auf ihre Frage.

Toukos Augen verengten sich, als sie ihre Pokebälle ansah.

Stimmt... nur....

„Zekrom fehlt...“

Ein tonloses „Ja“ von N war alles, was Touko zur Antwort bekam.

Sie schnappte sich den Pokeball von Flambirex und ließ ihren wütenden Blick wieder zu N wandern.

Dann warf sie den Ball in die Höhe.

„Flambirex! Zeigen wir ihm unseren Willen!“

Keine drei Sekunden später stand das gigantische Schwergewicht auf der Kampffläche und schnaubte wütend Flammen aus.

„Flambirex!“ gab es langsam und tief von sich.

„Flambirex! Wir müssen jetzt alles geben!“ rief Touko ihm zu.

„Flam!“

Sein Feuerkragen schoss einmal in die Höhe und es schlug die Vorderpranken aneinander.

N musste abwertend lächeln, als er die Worte des Pokemon vernahm.

„Und du denkst wirklich, das beeindruckt mich, Flambirex? Kannst du denn Toukos Entschlossenheit für diesen Kampf teilen?“

Er sah das Feuer-Kampfpokemon und seine Trainerin an.

„Zoroark! Zeit für deine Rache! Zeig ihnen, wie wahre Entschlossenheit aussieht!“

Ein schwarzer Schatten huschte auf das Spielfeld, die Augen leuchteten bedrohlich

und es fletschte die Zähne, als es sich auf die Hinterbeine stellte.

Im Gegensatz zu Flambirex weiß Zoroark, weshalb es kämpft.“ sprach N nun ruhig aus. „Ach ja?! Will es mich etwa auch in ein Brautkleid gezwängt neben einem Spinner stehen sehen?!“

Toukos Laune verschlechterte sich zusehends.

„Nein, aber es wurde beinahe umgebracht, als es die Einladung zum Vergnügungspark zu dir bringen wollte und nur durch herausragende ärztliche Leistung hat er überlebt. Nur, dass du dieser Einladung scheinbar nicht nachgekommen bist, macht ihn ziemlich wütend auf dich. Immerhin hat er sein Leben riskiert.“

Der letzte Satz von N war voller Entschlossenheit.

Er streckte den Arm vor und befahl Zoroark die erste Attacke.

„Zoroark! Agilität!“

„Flambirex! Flammenwurf!“

Flambirex holte tief Luft und pustete eine Feuerwelle in Richtung des Unlichtpokemons.

Doch Zoroark war schneller und huschte nun wie ein Blitz über das Kampffeld.

„Finte!“ rief N nun.

Zoroark blieb stehen und verschwand.

„Flambirex! Pass auf, es kann überall auftauchen!“

Irritiert sah sich das Feuerpokemon um, doch dann tauchte Zoroark hinter ihm auf und hob die Krallen für den Angriff.

„Pass auf, Flambirex!“ Touko konnte nur noch mit ansehen, wie ihr Starterpokemon den Fintenschlag mitten ins Gesicht bekam und zurück wich.

„Jetzt Nachthieb!“ rief N schon zur nächsten Attacke aus.

Zoroark verschwand schnell wieder, nur um erneut vor Flambirex aufzutauchen und ihm wieder einen Schlag zu verpassen.

„Ausweichen! Flambirex!“

Doch Flambirex konnte nicht so schnell Zoroarks Attacken ausweichen, wie dieses verschwand, auftauchte, austeilte und wieder verschwand.

Hilflos drehte es sich zu der Richtung, in der es Zoroark zuletzt gesehen hatte, doch jedes mal war es zu langsam.

Zoroark indes wiederholte einfach das Procedere, bis es Flambirex dermaßen geschwächt hatte, dass es für Touko und ihre Freiheit alles andere als gut aussah.

„Zoroark! Jetzt Nachtflut!“

Zoroarks Augen begannen, blau zu glühen und sein Körper wurde von einer roten Aura umgeben, als es die Arme hob und einmal lautstark brüllte. Alles um ihn herum wurde dunkel.

Tiefschwarze Energie wallte um ihn herum auf dem Boden und mischte sich mit der roten Aura, ehe Zoroark die Klauen nach vorn schlug und damit eine Schockwelle los riss, die die schwarze Energie in alle Richtungen schoss.

Flambirex konnte sich trotz seines Schwergewichts kaum auf den Beinen halten, N und Touko wurden gänzlich vom Kampffeld geschleudert.

„KYAAA!“ Touko landete unsanft auf der Erde.

Als sie sich aufraffte und den Blick zu ihrem Pokemon warf, konnte sie jedoch nur noch mit ansehen, wie dieses auf die Knie sank und kurz darauf vornüber zu Boden fiel.

Ihre Augen weiteten sich.

„Flambirex!“

Schnell rappelte sie sich auf und lief zu ihrem Pokemon.

„Flam.... bi....rex...“

„Es ist alles gut, Flambirex. Du hast toll gekämpft. Erhol dich gut.“ Damit schloss sich der rote Strahl des Pokeballs um seinen Körper und eine Sekunde später war es in diesem verschwunden.

Toukos Blick wanderte vom Pokeball zu N hoch und verfinsterte sich zugleich, als N sprach.

„Du hast verloren. Du wirst demnach noch ein Weilchen hier bleiben und für mich die Trainer überzeugen, während ich die Kommunikation mit den Pokemon übernehme.“ Ns Blick ruhte auf Touko, doch zu ihrer Verwunderung entschwand nun jede Härte und Kälte aus seinen Augen.

„N...“ Dieser ruhige Blick ihres Gegenübers brachte das Mädchen einen Moment lang komplett aus dem Konzept.

„Deine Ziele sind nicht falsch, aber die Umsetzung ist nicht richtig. Denk nach, es gibt andere Wege, ohne Städte zu zerstören oder Menschen zu verletzen.“

Doch N schüttelte sein grünes Haupt und drehte sich weg.

Ohne ein weiteres Wort ging er und ließ Touko draußen zurück.

„Ich möchte nicht gestört werden... Ich muss nachdenken...“

Als Touko merkte, dass von N keine Gefahr mehr ausging, sah sie sich blitzschnell um. Der Typ mit ihren Pokebällen stand einige Schritte von ihr entfernt, die anderen Wachen alle nahe des Eingangs. Hinter ihr war niemand.

Ohne groß darüber nachzudenken, ob ihr Plan aufging, stieß sie den Rpüel zu Boden, krallte sich ihre Pokébälle und lief in die entgegengesetzte Richtung davon.

„Haltet sie!“ schrie jemand und hinter ihr wurde es lauter.

Ihre Gedanken rasten und blieben kurz an Zekrom hängen. Wo war es?

Ein Geistesblitz zuckte durch Touko.

Stimmt! Ich hatte ihn in der schwarzen Stadt nicht zurück gerufen! Wenn ich Glück habe, sollte er mich als hören!

Sie holte während des Laufs tief Luft und wollte gerade Zekroms Namen rufen, als sie erneut mit dem Finstrio zusammen stieß.

„Ihr seid ganz schön hartnäckig!“ stellte sie bitter lächelnd fest und sah sich panisch um.

„Das trifft wohl eher auf dich zu.“

„Du wirst zurück in die Festung gehen!“

„Aber haltet ein, Brüder. Wir haben neue Befehle von Meister G-Cis erhalten.“

Das Finstrio Mitglied hielt eine Schriftrolle in der Hand und sah abwechseln zu den beiden anderen, dann sahen alle drei Touko mit finsternen Gesichtsausdruck an.

„Du wirst nicht noch einmal für Unruhen sorgen, dafür wird Meister G-Cis sorgen!“

Mit einem Ruck hielten zwei der drei Finstrios Toukos Arme fest, während der letzte hinterhältig hinter seiner Maske grinste.

Dann wurde erneut alles um Touko schwarz.